

SPON: Ein Sonderpädagoge berichtet

Beitrag von „Juditte“ vom 6. Januar 2018 16:40

Na, also ich kenne durchaus Kollegen, die nicht drauf reagieren und entweder gucken, dass diese Kinder nicht in ihre Klassen kommen oder sie beim kleinsten Vorfall abholen lassen.

Wenn ich einen schwerstmehrfachbehinderten Schüler habe, der sich dagegen wehrt, vom Trampolin zu müssen, weil er sich da leicht und nicht an den Rolli gefesselt gefühlt hat, dann halte ich das in dem Moment aus, soweit meine Kollegen das auch so sehen und ich die Gefährdung verantworten kann.

Die Alternative einige Kollegen wäre, den Jungen nicht mehr aus dem Rolli zu holen. Natürlich versucht man mit ihm zu erarbeiten, dass er so was ohne Wutausbruch akzeptieren kann. Das braucht aber Zeit. Bis dahin muss ich damit umgehen können, dass er mich körperlich attackiert.